

Wien, am 19.05.2006

IT Prozesse nach COBIT oder ITIL? Das Beste aus mehreren Referenzmodellen!

S.g. Damen und Herren,

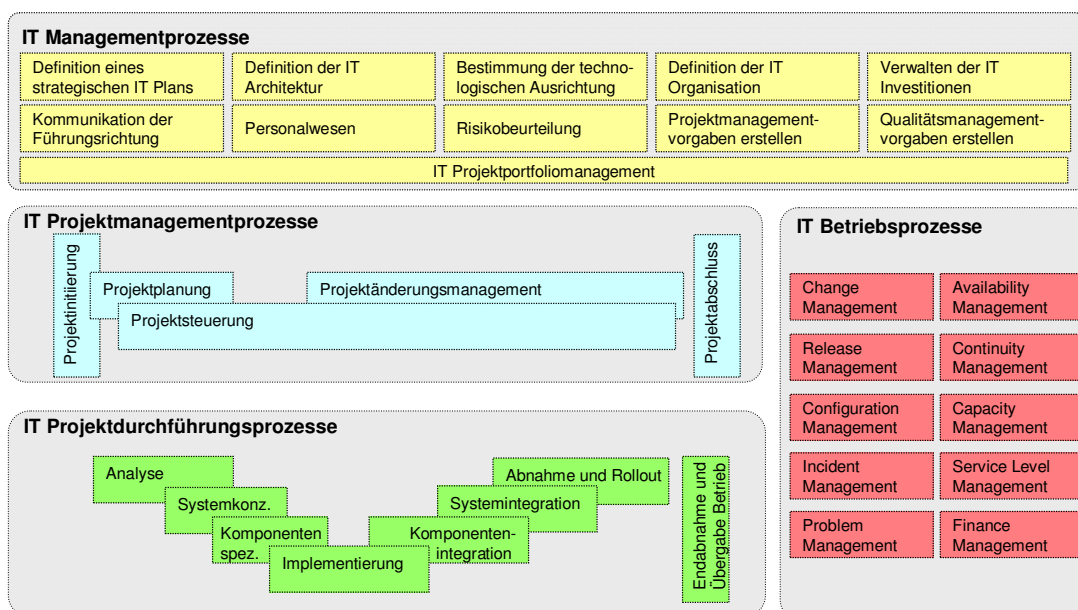
viele IT-Führungskräfte sehen sich aktuell mit folgenden Fragestellungen konfrontiert:

- „Nutze ich durch meine aktuellen IT Prozesse sämtliche Potentiale aus?“
- „Welches Prozessmodell ist für meine IT das beste?“
- „Welches Referenzmodell soll ich zur Prozessdefinition heranziehen?“

Unsere Antwort auf diese Fragen:

- **„NUTZEN SIE DAS BESTE AUS MEHREREN REFERENZMODELLEN !“**

Mit diesem Anspruch hat **team4e die IT Prozesse eines großen österreichischen Handelskonzerns** ganzheitlich reorganisiert.



Gesamtprozesslandschaft des Bereichs IT

Die Reorganisation nutzt die jeweiligen Stärken der Referenzmodelle

- **COBIT** (Managementprozesse)
- **PMI** (Projektmanagement)
- **Vorgehensmodell** (Projektdurchführung) und
- **ITIL** (Betriebsprozesse)

und kombiniert die Einzelmodelle zu einer Gesamtprozesslandschaft. Die identifizierten Einzelprozesse wurden Schritt für Schritt konkretisiert und miteinander verknüpft.

Die Prozesse wurden mittels klarer Rollenzuordnung in die Aufbauorganisation integriert und implementiert.

Durch die Reorganisation entsteht folgender Nutzen:

- ✓ **Kostensparnis:**
Einheitliche Prozesse helfen Aufwand und Kosten zu sparen, da die Vorgehensweise (z.B. in Projekten) nicht bei jedem Projekt neu „erfunden“ werden muss.
- ✓ **Qualitätsverbesserung:**
Definierte Prozesse helfen die Qualität der Arbeitsergebnisse zu verbessern, da sie gleichzeitig als „Checkliste“ dienen und keine wesentlichen Schritte vergessen werden können.
- ✓ **Unterstützung bei der Steuerung durch prozessorientierte Leistungserfassung:**
Durch die Zuordnung der Leistungen zu einheitlich definierten Prozessen in der Leistungserfassung wird eine einheitliche Steuerungsmöglichkeit auf Mitarbeiter-, Team- und Bereichsebene ermöglicht.
- ✓ **Unterstützung bei der Planung**
Durch die Verwendung einheitlicher Prozesse auch in der Leistungserfassung können Metriken abgelesen werden, die die zukünftige Planung (z.B. von Projekten) unterstützen.
- ✓ **Produktivitätssteigerung bei neuen Mitarbeitern**
Neue Mitarbeiter finden eine einheitliche Begriffswelt sowie Prozessbeschreibungen vor, die sie rasch produktiv werden lässt.
- ✓ **Klarheit in der Zusammenarbeit**
Eine auf Ablauforganisation abgestimmte Aufbauorganisation gewährleistet allen Mitarbeitern Klarheit über Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung.

Gerne stellen wir Ihnen das **Projektvorgehen und die Projektergebnisse** in einem **persönlichen Gespräch** im Detail vor. Wir werden uns erlauben, uns zur Abstimmung eines möglichen Termins in den nächsten Tagen bei Ihnen persönlich zu melden.

Sollten Sie zwischenzeitlich Fragen haben, so kontaktieren Sie uns jederzeit unter **+43 699 1866 4606**. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.team4e.com.

Mit den besten Grüßen

Chris TIPOTSCH
(Managing Partner)

Harald SCHNETZER
(Managing Partner)